

Erläuterung zum Frageleitfaden

Sie haben den Frageleitfaden **sowohl als Printversion als auch als PDF-Online Formular** vorliegen. Somit können sie wählen ob sie ihn uns per Fax, Post oder Email zurücksenden wollen. Die Adressen finden sie jeweils in den Fußzeilen. Das PDF - Onlineformular erleichtert uns den Datenübertrag.

Wichtiges zum PDF – Onlineformular.

Die meisten Textfelder sind unbegrenzt! Sie können also auch durch Kopieren und Einfügen größere Textteile unterbringen.

Versuchen sie dennoch ihr Projekt möglichst kompakt darzustellen, da der Platz auf dem Datenblatt der Webseite begrenzt ist.

Zum besseren Verständnis der Themenzuordnung möchten wir im folgenden grob sortiert, unkommentiert und ohne Anspruch auf Vollständigkeit mögliche Aktivitäten, Konzepte, Ideen, Projekte auflisten:

- Berufswahlvorbereitung / Berufsorientierung / Berufsvorbereitung
Besondere Formen der Praktikumsorganisation; Förderpraktika, Berufswahlpass, Quali-Pass, Schülerfirmen, Praxistage, besondere Formen der Berufs- und Betriebserkundung, Berufsinformationstage, Unterstützungsangebote für „Unentschlossene“, BLIK
- Prävention / Früherkennung / Übergangsbegleitung
allgemeine oder arbeitsweltbezogene Schulsozialarbeit, Früherkennung von Integrationshemmnissen, arbeitsweltbezogene Schnittpunkte zum mobilen Sonderpädagogischen Dienst, Bewerbungshilfen, Bewerbungsbegleitung
- Kooperationen / Partnerschaften / Nähe zur Wirtschaft
„Neue Formen“ der Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und dem BIZ (vgl. neue Kooperationsvereinbarung des Kultusministeriums mit der Agentur für Arbeit vom 15.10.04); Partnerschaften mit Betrieben; Transfer des Anforderungskatalogs der Wirtschaft; Kooperation mit Bildungsträgern, Kammern, anderen Schulen, Berufsschulen; Kooperationen zu arbeitsweltbezogenen Themen zwischen Schulen der sonderpädagogischen Förderung und Hauptschulen
- Sonstiges
Girlsday, besondere Formen der Praxisklassen, Betriebspraktika für Lehrkräfte uvm.